

Sachunterricht einmal anders,



so könnten die Klassen 1a/1b und die Klasse 2 mit ihren Lehrerinnen B. Krüger, B. Stordel und A. Fuchs die letzten Sachunterricht-Stunden vor den Pfingstferien zusammenfassen.

Ute Auf der Brücken, die u.a. aus ihrer Arbeit im „Haus der kleinen Forscher“ vielfältige Erfahrung mit Schulprojekten hat, nahm die Kinder mit auf die Reise in den menschlichen Körper.

Dabei durften die Kinder in einen selbstgemalten lebensgroßen Körper alles einzeichnen, was sie diesem zuordnen konnten. Danach sahen sie an einem Torso die Organe, durften diese entnehmen, fühlen und deren Aufgaben erraten. An selbstgestalteten Organ-Modellen konnten nun alle Kinder deren Funktionen erkennen und erspüren. Um beispielsweise die Wirkung der Magensäure zu verdeutlichen, wurde ein Ei in eine Essigflüssigkeit gelegt und die Kinder staunten von nun an täglich, was damit passierte.

In einer zweiten Einheit verhalf ein „echtes“ Skelett Einblicke in den Körper zu gewinnen. Danach versuchten alle Schüler aus Einzelteilen ein komplettes Skelett zusammen zu kleben. An liebevoll vorbereiteten Stationen konnten die Kinder nun alle möglichen Versuche mit ihren Sinnen machen. Zum Abschluss versuchten die Kinder auf mitgebrachten Babyfotos ihre Mitschüler/innen zu erkennen.



Zur Vertiefung und Weiterarbeit überließ Frau Auf der Brücken den SU-Lehrerinnen sehr anschaulich gestaltete Arbeitsblätter, die zur Weiterarbeit anregen und aus der begonnenen Reise durch den Körper auch weiterhin zu wunderbaren Erfahrungen führen werden.

Ein herzlicher Dank geht an den Schulförderverein, der dieses Projekt mitfinanzierte.